



## Ihre Vorteile

- jahrzehntelange Erfahrung im Gelenkersatz
- zertifizierte Qualität (endocert)
- Transparenz durch Teilnahme am Endoprothesenregister (EPRD)
- ortsnahe Versorgung, auch bei Problemen
- standorttreue und motivierte Mitarbeiter
- Verwendung hochwertiger Materialien
- enge Zusammenarbeit mit Hausärzten und Orthopäden
- Notfallversorgung rund um die Uhr möglich
- große und qualifizierte Physiotherapie mit sehr guter Ausstattung (z. B. eigenes Bewegungsbad)
- schmerzfreies Krankenhaus durch eigene Schmerztherapie ("Pain Nurse")

## Unser Leistungsspektrum

- Primärer Gelenkersatz (Endoprothetik) Hüfte, Knie und Schulter
- komplizierte Wechseloperationen
- Einsatz spezieller Implantate bei Allergien
- Minimalinvasive Operationen
- Knochenaufbau und Verwendung von Mega-Endoprothesen
- Umfangreiche Infektchirurgie
- gelenkerhaltene Arthrose-Operationen

## Indikationssprechstunde

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag  
nach Anmeldung: Tel. 04821 772-2101

## Privatsprechstunde

nach Voranmeldung über das Sekretariat  
Tel. 04821 0772-2101



Foto: M. Schulz

## Mit dem Auto

- A23, Ausfahrt Itzehoe Nord
- Rechts Richtung Innenstadt/Klinikum Itzehoe
- Nach ca. 3 km links in die Robert-Koch-Straße abbiegen
- Parkplätze sind ausgeschildert

## Mit der Bahn

- Itzehoe ist an den HVV angeschlossen
- Vom Bahnhof Itzehoe kommend erreichen Sie in ca. 5 Gehminuten den ZOB und gelangen mit den Buslinien 6102, 6104 und 6105 zum Klinikum Itzehoe.

Klinikum Itzehoe  
Zweckverband des Kreises Steinburg  
und der Stadt Itzehoe  
Akademisches Lehrkrankenhaus der  
Universitäten Kiel, Lübeck und Hamburg

EndoProthetikZentrum Itzehoe  
Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie

Robert-Koch-Straße 2  
25524 Itzehoe

Tel. 04821 772-2101  
unfallchirurgie@kh-itzehoe.de

Weitere Infos: [www.klinikum-itzehoe.de](http://www.klinikum-itzehoe.de)



# EndoProthetikZentrum (EPZ)

Gelenkersatz und Wechseloperationen  
an Hüfte und Knie

Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie



Liebe Patientin, lieber Patient,

mit diesem Flyer möchten wir Ihnen unser EndoProthetikZentrum (EPZ) vorstellen.

In der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie behandeln wir neben den unfallchirurgischen Notfällen mit der Akut-Versorgung von (Schwerst-)Verletzten im großen Umfang degenerative und posttraumatische Gelenkerkrankungen mit einem besonderen Schwerpunkt im Bereich der Hüft-, Knie- und Schultergelenke. Wir greifen dabei auf modernste und individuell für Ihre Bedürfnisse angepasste Behandlungsverfahren zurück.

Wir bieten Ihnen sowohl konservative als auch gelenkerhaltende Verfahren (u.a. Knorpeltherapie und Korrektur-Osteotomien) an. Sollten diese Verfahren nicht mehr in Frage kommen, so kommen für Sie Gelenkersatz-Operationen (Endoprothetik) mit möglichst minimal-invasiven Verfahren in Betracht.

Auch der Wechsel von Endoprothesen stellt einen großen Schwerpunkt der Klinik dar. Entsprechende Spezialprothesen werden vorgehalten. Als Schwerpunkt-Krankenhaus sind wir in der Lage, medizinische Versorgung auf höchstem Niveau in allen unseren medizinischen Bereichen anzubieten. Wir sind von Endocert als Endoprothetikzentrum zertifiziert und nehmen am Endoprothesenregister (EPRD) teil. Für Sie als Patient bedeutet dies ein Maximum an Sicherheit!



Dr. med. Roman Mroz

Leiter des EndoProthetikZentrums

Vor der Operation

Wir bieten Ihnen eine spezielle Endoprothetik-Sprechstunde an. Bitte bringen Sie dazu unbedingt alle verfügbaren Befunde und Bilder (z. B. Röntgen-, CT- oder MRT-Bilder, evtl. Prothesenpass oder OP-Berichte) mit. Eine ergänzende Diagnostik führen wir in der Klinik durch.

Für uns ist es wichtig, dass

- wir Sie ausführlich und individuell beraten.
- wir eine klare Therapieempfehlung aussprechen.
- wir konservative und operative Verfahren erörtern und erklären.
- Sie optimal informiert und vorbereitet zur Operation in die Klinik kommen.
- Sie sicher sein können, dass wir auch nach der Behandlung Ihre Ansprechpartner sind.

Ihr Weg zu uns

- Als Notfallpatient jederzeit!
- Für die Vorstellung in unserer Endoprothetik-Sprechstunde benötigen Sie als Kassenpatient einen Einweisungsschein Ihres Hausarztes oder Orthopäden.
- Ohne Einweisungsschein können Sie sich in unserer Sprechstunde im Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) am Prinzesshofpark oder auch im MVZ Glückstadt vorstellen.
- Privatversicherte benötigen keinen Einweisungsschein.

Sollte im Rahmen der Indikationsprechstunde nach einer gründlichen Untersuchung und Sichtung aller Befunde eine Operation empfohlen werden, so können wir mit Ihnen direkt einen Operations-Termin vereinbaren oder Sie melden sich mit Ihrem Terminwunsch nach einer Bedenkzeit bei uns.

Bitte rechnen Sie mit einer Vorlaufzeit von mindestens 2 bis 4 Wochen.

Die Vorbereitung findet in der Regel ambulant einige Tage vor der geplanten Operation statt. In diesem Rahmen werden sich noch einmal gründlich untersucht und für die Operation aufgeklärt. Auch die Narkose wird mit Ihnen besprochen. Fehlende Untersuchungen werden ergänzt.

Zu Ihrer Sicherheit werden Sie direkt vor der Operation mehrfach nach Ihrem Namen und der geplanten Operation gefragt. Nach der Operation verbleiben Sie zur Überwachung im Aufwachraum, bevor Sie dann wieder in Ihr Patientenzimmer gebracht werden.

Üblicherweise bleiben Sie 5 – 8 Tage bei uns in der Klinik. Wir werden Ihnen gemeinsam mit der Physiotherapie und den Pflegefachkräften in dieser Zeit helfen, zügig wieder auf die Beine zu kommen und mobil zu werden. Abhängig von Ihren Wünschen schließt sich z. B. eine 3-wöchige Reha-Maßnahme (AHB) an.

